

Nr.	Seite	Nr.	Seite
44 Die Wäsche und das Waschwasser	72	57 Barbara Uttmann, die Wohlthäterin des Erzgebirges. Nach Karl Neumann-Strela	84
45 Die Seife	73	58 Die Baumwolle. Buch der Erfind.	90
46 Die Soda	74	59 Am Nähtisch	92
47 Sonstige Waschmittel	75	60 Gesundheit. Mathias Claudius	95
48 Chlorkalk (Bleichkalk)	75	61 Reinlichkeit und Hautpflege. Nach Dr. Bod	95
49 Waschlau	76	62 Die Schwammfischerei. Buch der Erfindungen	97
50 Die Stärke. Nach Dr. Hugo Körner	76	63 Von der Krankenpflege	99
51 Die alte Waschfrau. Chamisso	77	64 Krankenpflegerinnen. Nach Dr. Kerschenseiner	102
52 Die Kleidung. Nach Dr. Bock und Knigge	78	65 Die Soldatenmutter	104
53 Schönster Staat. Heinr. Dittmar	79	66 Unsere Arzneipflanzen. Sommer	107
54 Die Tiere als Spender der Bekleidungsstoffe der Menschen	79	67 Dichtersprüche	110
55 Aus dem schlesischen Gebirge. Ferdinand Freiligrath	82		
56 Musselinweberei und Stückeri in Appenzel und St. Gallen. A. W. Grube	82		

## II. Teil.

## Familienleben — Gesellschaft — Vaterland.

1 O pflegt das Heimgefühl in euren Kindern! Julius Sturm	112	16 Der beste Empfehlungsbrief. Magdeburger Zeitung	131
2 Die Familie. Nach Deimling	113	17 Veronika Hafmann. Hebel	131
3 Die gute Mutter. J. Peter Hebel	113	18 Frau Holle. Grimm	132
4 Das taube Mütterlein. Friedr. Galm	116	19 Dorothea. Aus Goethes „Hermann und Dorothea“	134
5 Abend vor einem Festtage im Hause einer rechtschaffenen Mutter. Pestalozzi	116	20 Pflichten der Frau gegenüber der Magd. Knigge	138
6 Mutter am Christabende. Joh. Peter Hebel	117	21 Die Kunst, jeden Tag glücklich zu sein. Berth. Auerbach	139
7 Ein Tochterherz. Wilh. Örtel	117	22 Sprüche	139
8 Der siebzigste Geburtstag. Joh. Heinr. Voh	120	23 Vom Reden	140
9 Aus Schillers Glocke	125	24 Wahrhaftigkeit	142
10 Die letzte Nacht im Osternhause. B. Bettmann	126	25 Anstandsregeln	142
11 Bei dem Grabe meines Vaters. Claudius	127	26 Sprüche	145
12 O lieb, so lang' du lieben kannst! J. Freiligrath	127	27 Der Wilde. Seume	147
13 Vom Dienen. Hpfeld	128	28 Die drei Blicke	149
14 Pflichten der Magd gegenüber der Frau. Nach Knigge	129	29 Lied eines Armen. Uhland	149
15 Die fromme Magd. (Altdeutsch.)	130	30 Die Wohlthaten. G. Eph. Lessing	150
		31 Der hl. Elisabeth Rosen	150
		32 St. Marinius. Kochly	151
		33 Mitleid im Winter. Joh. P. Hebel	152
		34 Die übergroß'n Alm. Kobell	153
		35 Darum und wie man das Alter ehren soll	154